



Vorsitzender Wolfgang Raps (Zweiter von rechts) zeichnet 17 Personen für insgesamt 595 Jahre Vereinszugehörigkeit aus.

Bild: rpp

TIPPS UND TERMINE

Seniorenfahrt ins Sibyllenbad

**Kulmain/Immenreuth/Brand/Ebnath.** Die Senioren der Gemeinden fahren am Donnerstag, 2. Mai, ins Sibyllenbad nach Neualbenreuth. Abfahrt ist um 8.45 Uhr in Immenreuth (Schule), in Kulmain um 8.50 Uhr (Schroll) und in Riglasreuth um 9 Uhr (Netto-Parkplatz). Die Kosten für Eintritt und Essen (Spanferkelrollbraten im Adam-Hof Meiersreuth) betragen jeweils sechs Euro. Die Fahrtkosten richten sich nach der Teilnehmerzahl. Anmeldung bis spätestens Montag, 29. April, bei den Seniorenbeauftragten Waltraud Sticht (Brand), Telefon 09236/279, oder Hildegard Schroll (Kulmain), Telefon 09642/1761. Senioren aus anderen Orten sollen sich bei Hildegard Schroll melden.

SCHWARZES BRETT

„Restless Legs“

Der Ansprechpartner der Selbsthilfegruppe „Unruhige Beine“ ist Peter Iltmann, Handy 0171/7716336, Telefon 09972/3703. Die vierteljährlichen Veranstaltungen finden samstags im „Hotel Post“ in Weiden statt. Termine bei Peter Iltmann und online unter [www.restless-legs.org](http://www.restless-legs.org).

Erst die Nummern vier und fünf

Sportschützen ehren Oswald Schraml und Max Heining für 60 Jahre Treue sowie 15 weitere Jubilare

**Kastl.** (rpp) Vorsitzender Wolfgang Raps nutzte die Jahreshauptversammlung der Sportschützen, um 17 langjährige Mitglieder für ihre Treue zu ehren. Die „Rekordhalter“ bringen es auf mittlerweile 60 Jahre.

ja Biersack und Martina Deubzer halten ihnen seit 25 Jahren die Treue. Sie nahmen das Ehrenabzeichen des Oberpfälzer Schützenbundes (OSB) in Silber sowie die Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes (DSB), ebenfalls in Silber, entgegen.

Hedwig Raps den Hubertusschützen an. Dafür gab es das OSB-Ehrenabzeichen in Gold sowie die DSB-Ehrennadel in Gold.

Die gleichen Auszeichnungen waren für Johann Wopperer bestimmt, der auf ein halbes Jahrhundert zurückblickt. In dieser Zeit war er zwölf Jahre stellvertretender Kassenprüfer und half 1988 auch tatkräftig beim Ausbau des Schützenhauses.

Im Jahre 1959, zu einer Zeit, in der viele der heutigen Mitglieder noch gar nicht geboren waren, traten Oswald Schraml und Max Heining den Schützen bei. Diese Ehrung sei etwas ganz Besonderes, betonte Vorsitzender Raps, denn diese sei bisher erst drei Personen zuteilgeworden. Beide erhielten für 60-jährige Mitgliedschaft das OSB-Ehrenabzeichen in Gold sowie die DSB-Ehrennadel in Gold.

Die Ehrennadel des Vereins erhielten Herbert Huber, Daniel Kastner und Tamara Brunner, die sich vor 10 Jahren bei den Schützen haben aufnehmen lassen. Siegrid Ströher, An-

Seit 40 Jahren gehören Michael Raps, Rudi Stahl, Gerlinde Kneidl, Arno Stahl Reinhold Raps, Christian Lauterbach, Maria Wopperer und

Für Zukunft gerüstet

Ein Verein ist langfristig erfolgreich, wenn er sich in der Jugendarbeit engagiert. Wenn sich diese Weisheit bewahrt, dann werden die Kastler Sportschützen auch in den nächsten Jahren eine rosige Zukunft haben.



Maria Kausler berichtet viel Positives über die Jugend der Sportschützen.

Bild: rpp

**Kastl.** (rpp) Im Jugendleiterbericht zur Jahreshauptversammlung (wir berichteten) blickte Maria Kausler zurück aufs vergangene Jahr. Aus sportlicher Sicht sprach sie von guten Ergebnissen und einer großen Beteiligung der Jugend an der Vereinsmeisterschaft 2018. Clemens Landgraf sei Jugendkönig geworden. Marie Miedel stehe ihm als erster Ritter und Sophia Miedel als zweiter Ritter beiseite.

Bei der Gaumeisterschaft sicherte sich der Kastler Nachwuchs meist vordere Platzierungen. Daniel Busch holte den Königstitel bei der Jugend. Seine Ritter sind Julian Plannerer und Elena Zimmermann.

Von der Landesmeisterschaft gelangen 13 Kastler Jugendlichen elf erste, fünf zweite und drei dritte Plätze. Zusätzlich holten sie weitere Top-Ten-Platzierungen. Das Besondere dabei war, dass alle Mannschaften mit eigenen Schützen, also ohne

Schießgemeinschaften, angetreten waren.

Auf 13 Starts bei der Deutschen Meisterschaft brachten es die jungen Hubertusschützen. Trotz sehr starker Konkurrenz in allen Klassen führen sie gute Ergebnisse ein. Elena Zimmermann sicherte sich die Silbermedaille im Luftgewehrschießen. Weitere Teilnehmer waren Luisa Stahl, Sophia Miedel und Lena Stahl. Auch bei der Landkreismeisterschaft und beim Gaujugendrundentwettkampf schnitten die Kastler gut ab. Die Pistolenschützen nahmen erstmals wieder an der Gaujugendrangliste in Pfeimd teil.

Aber der Nachwuchs war nicht nur sportlich aktiv. Mit Freizeitaktivitäten wie Bowling, Schnupperschießen beim Ferienprogramm und Neujahrschießen zeigten sie Engagement für Verein und Bevölkerung. Mit ihrer Unterstützung bei Festen und Veranstaltungen und den Arbeitseinsätzen ist er eine feste Größe im Vereinsleben. Kausler bedankte sich bei allen, die das ganze Jahr über helfen und lud alle Mitglieder ein, bei der Jugendarbeit mitzuwirken.

STADTNOTIZEN



Hans Wöhl (hinten, Zweiter von rechts) versteht es ausgezeichnet, die Mädchen und Buben beim Gestalten von Osterdeko zu motivieren.

Bild: jzk

Mit Brenneisen und Acrylfarben gestalten

**Kemnath.** (jzk) Zum Gestalten von Osterdeko aus Holz hatte Hans Wöhl aus Löschwitz kreative Kinder und Jugendliche in seine Holzwerkstatt im Familienzentrum Mittendrin eingeladen. Dazu hatte er vorgefertigte Birkenholzschneiben mitgebracht. Behutsam leitete er eine Gruppe an, mit einem Brenneisen den Schriftzug „Frohe Ostern“ auf das Holz zu zaubern. Wer Lust hatte, konnte mit anderen Einsätzen auf dem Brenneisen einige Verzierungen anbringen.

Ausstellung des Diözesanmuseums in der Kirche St. Ulrich (gleich neben dem Dom) zu besuchen. Die ist mit „Zwei Türme für den König“ überschrieben. Am Sonntag, 30. Juni, wird die Domkirchweih nach dem Pontifikalamt gefeiert. Zuvor gibt es am 20. Juni noch ein festliches Konzert.

Seit Jahren als „Ratscher“ unterwegs

**Kemnath.** (kaz) Wenn die Glocken am Gründonnerstag nach Rom fliegen, verstummen auch die im Kemnather Kirchturm. Wie also die Leute zum Gottesdienst rufen? In Kemnath gibt es seit mindestens 1851 das „Karfreitagsratschen“. So alt sind nämlich die



Florian Frank und Markus Lehner (von links) „ratschen“ am Karfreitag vor der Stadtpfarrkirche.

Bild: kaz

Auf jeder Scheibe hatte Wöhl eine Öffnung geschaffen, in die eine Osterkerze oder ein -licht gesteckt werden konnte. Die zweite Gruppe bemalte Schmetterlinge, Sonnen und Blüten mit schnell trocknenden Acrylfarben. Wer lieber eine Hasen-Girlande anfertigen wollte, konnte Osterhasen aus Buntpapier ausschneiden, sie bemalen und auf einer Schnur auffädeln. Herbert und Rosi Kusche, Christa Völk, Kerstin Wöhl und Mittendrin-Leiterin Jessika Wöhl-Neuber halfen den eifrigen Bastlern, wenn sie einmal nicht weiter wussten. Alle durften am Ende ihre Werke mit nach Hause nehmen.

Nach Firmung in Dom-Ausstellung

**Waldeck.** (hl) 26 Kinder aus der Pfarrei empfangen am Freitag, 28. Juni, in der Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk von Weihbischof Reinhard Pappenberger das Sakrament der Firmung. Sie und alle Diözesanangehörige lädt Bischof Rudolf Voderholzer ein, anlässlich der Vollendung der Türme des Regensburger Doms St. Peter nach 150-jähriger Bauzeit eine



Stapelweise Ehrenteller für treue Bayern-Fans

**Waldeck.** (hl) In der Jahreshauptversammlung des FC Bayern Waldeck im Vereinslokal Zillner nahm der Vorstand die Ehrungen treuer Mitglieder vor. Vorsitzender Michael Klugmann (links) und sein Stellvertreter Günther Horn (Zweiter von

rechts) dankten mit Ehrentellern Kevin Brunner, David Lukas und Patrick Schwab (Dritter von links) für 10 Jahre Zugehörigkeit sowie Norbert Pinzer und Ludwig Wegmann (rechts) für 20 Jahre. Seit 25 Jahren sind Roland Kuhnlein sowie Georg

Schraml Mitglieder, seit 30 Jahren Reinhard Blöderl (Zweiter von links), Marco Böll (Dritter von rechts) und Christian Ludwig. Den entschuldigten Jubilaren werden die Geschenke nachgereicht.

Bild: hl

handgefertigten Bretter mit Drehhebel. Florian Frank und Markus Lehner „ratschen“ schon seit der dritten Klasse. Seitdem drehen sie in regelmäßigen Abständen vor der Kreuzwegandacht, der Karfreitagsliturgie und vor der Osternacht.